Kollegialer Austausch digital

Da durch die Corona-Pandemie größere Treffen der Projektbeteiligten nicht oder nur schwer möglich sind, findet der kollegiale Austausch der TRAFO-Partner derzeit zweimal monatlich digital statt. Das Format ist begrenzt auf 12 Teilnehmerinnen und 90 Minuten Länge und wird als Videokonferenz organisiert. Die Themen der Treffen werden von den Projektpartnern selbst eingebracht und ergeben sich aus aktuellen Fragen der jeweiligen Modellregionen.

So ging es in einem ersten Treffen um digitale Beteiligungsformate und Onlineplattformen, die besonders in den letzten Monaten in den Regionen erprobt worden sind. Zudem setzten sich die Akteurinnen mit der Frage auseinander, wie Menschen in ländlichen Regionen dazu gewonnen werden können, gemeinsam mit Kultureinrichtungen neue und ungewohnte kulturelle Formate zu entwickeln und was notwendig ist, damit eine erfolgreiche Zusammenarbeit langfristig bestehen bleibt. TRAFO begleitet und moderiert die Austauschveranstaltungen. Themenbezogen sind auch externe Gesprächspartner eingeladen, um ihre praktische Erfahrung und fachliche Expertise einzubringen.

Veröffentlicht im Rahmen des Programms „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ auf www.trafo-programm.de

Eine Initiative der
KULTURSTIFTUNG DES BUNDES